

Reisebericht Vorpommern

Der Amazonas liegt im Osten

14.-21. 09. 2019

Teilnehmer: 8

Reiseleiter Rolf Schneider

Unterkunft bei Anklam



Karlshagen mit zutraulichen Limikolen (im Hintergrund)

Höhepunkte der Reise waren:

Knutts, Alpenstrandläufer und Sanderlinge aus nächster Nähe

Ein Regenbrachvogel in Wampen

Beobachtung von ersten Nordischen Gänsen

Bis zu zwanzig Raubseeschwalben und eine adulte Zwergmöwe

Hunderte von Silberreihern mit einer Kornweihe bei Ferdinandshof

Tag1: Nach der Vorstellungsrunde starteten wir zu einem Besuch des Polders Anklam mit Beobachtungen von Fisch- und Seeadler. Ein junger Neuntöter jagte vom Totholz aus und ein Baumfalke flog vor den Baumwipfeln. Löffel- Spieß- und Pfeifenten ließen sich in aller Ruhe beobachten mit jungen Zwerg- und Haubentauchern dazwischen.



Kiebitz

Hunderte von Kiebitzen standen mit Kampfläufnern am Ufer des Polders.

Seeadler scheuchten die Enten hoch und ein Fischadler rüttelte über dem Wasser.

Nach ausgiebigen Beobachtungen fahren wir zurück ins Hotel.

Tag2: Bei der Umwanderung des Polders Menzlin fanden wir Biberspuren, Fischadler, Kiebitzregenpfeifer, Knutt, Kampfläufer und Silberreiher entlang des Weges. Zwei Uferschnepfen stocherten im Schlick am Ostufer und Trauerseeschwalben jagten hier über dem Wasser.



Uferschnepfe in Menzlin

Nach dem Mittagessen an der Peene besuchten wir die Zuckerteiche, die allerdings vollkommen trocken gefallen waren. Dafür war später im nahe gelegenen Polder Bugewitz eine große Ansammlung an Limikolen zu beobachten.

Hier auf dem Fahrradweg hatten wir beste Sicht auf Dunkle Wasserläufer, Bekassinen, Grünschenkel, Kiebitzregenpfeifer, Knutts, Kampfläufer, Alpenstrandstrandläufer und über 1000 Kiebitzen. Allein die große Anzahl der Limikolen war beeindruckend wenn die Vögel durch Störung aufflogen.

Leider ließ uns der zunehmende Wind frühzeitig abbrechen.

Tag3: Vormittags in den Karrendorfer Wiesen hatten wir Kiebitzregenpfeifer und Alpenstrandläufer vor unseren Handgläsern. Der Wind war stark, es blieb aber weitgehend trocken.

Brachvögel, Dunkle Wasserläufer, Kiebitzregenpfeifer und Alpenstrandläufer wurden durch einen Wanderfalken aufgescheucht. Zwergstrandläufer und Bruchwasserläufer konnten gut bestimmt werden.



Bruchwasserläufer in Karrendorf

Nach einer Mittagspause in Greifswald fuhren wir nach Wampen.

Hier auf der Sandbank flogen erste Brand-, Fluss- und Raubseeschwalben. Säbelschnäbler, Austernfischer und Brachvögel suchten auf der Sandbank nach Futter. Pfuhlschnepfen und ungewöhnlich viele Kiebitzregenpfeifer begeisterten uns. Der Höhepunkt war ein lange rastender Regenbrachvogel an dem alle Kennzeichen ausgiebig studiert werden konnten.



Am Wampener Riff

Tag4: Der Ausflug auf die Insel Oie wurde leider von der Reederei wegen Sturm abgesagt. Trotzdem fuhren wir Richtung Peenemünde und besuchten den Strand bei Karlshagen. Hier war glücklicherweise vom Sturm nichts zu spüren. Nach fünfhundert Metern Strandspaziergang näherten wir uns den schon von weitem entdeckten Alpenstrandläufern, Sanderlingen und Knutts an. Erstaunlich war wie wenig sie sich von Bernsteinsuchern, Hundehaltern und uns Vogelguckern irritieren ließen.



Karlshagen Strand



Knutt im Übergangskleid

Ein beringter Knutt wurde in Danzig 2019 beringt. Neben diesjährigen Knutts waren auch adulte Knutts im Schlichtkleid und ein Vogel im Übergang vom PK ins SK.



Knutt SK und JK

Tag5: Unsere Fahrradtour führte uns vom Hotel über Kamp nach Bugewitz.

Auf den Äckern waren größere Kranichtrupps zu sehen und Steinschmätzer rasteten auf den abgeernteten Feldern. Seeadler- und Silberreiherbeobachtungen waren durch lautes Geklapper der Transportfahrzeuge für Erdbewegungen gestört. Später wurde es stiller und am Ententeich mit fünferlei Entenarten flogen Raubseeschwalben schön nahe. Ein Eisvogel ließ sich auf der Warte beobachten und in einem großen Schlickgebiet waren über hundert Alpenstrandläufer, zwanzig Sandregenpfeifer sowie einzelne Knutts und Steinwölfer am Stochern.

Mittags legten wir eine Kaffeepause in einem kleinen Cafe in Bugewitz ein, um anschließend am Deich nach weiteren Watvögeln Ausschau zu halten. Wieder war eine Gruppe von 1000 Kiebitzen zu sehen, die von einem jagenden Wanderfalken hoch gemacht wurden.

Auf der Heimfahrt fanden wir noch einen weiteren jungen Neuntöter, einen späten Grauschnäpper und in der Abendsonne hundert Silberreiher mit einem rotbeinigen und schwarz-schnäbeligen Exemplar (Prachtkleid zur Unzeit) dazwischen.



Nach der Fahrradtour

Tag6: Zunächst ging es zum Haffbad Ueckermünde nachdem in Mönkebude die nahe Sandbank geflutet war und dadurch keine Vögel rasteten. Am Haffbad waren Großmöwen in guten Zahlen zu sehen, davon über einhundert Mantelmöwen vergesellschaftet mit Lach-, Sturm-, Silber- und Steppenmöwen.



Mantelmöwen in Ueckermünde



Sturmmöwe vor Mantelmöwen

Das geflutete Gebiet bei Fleethof nördlich vom Galenbecker See brachte uns bei bester Nachmittagssonne erste Blässgänse, die in kleinen Gruppen einflogen und bis zu unserer Heimfahrt versammelten sich einhundertundsechzig Exemplare neben Graugänsen und wieder vielen Watvögeln. Rohrhammern flogen vor uns im Schilf, Kormorane saßen auf abgestorbenen Bäumen, Seeadler flogen und immer wieder zogen Kraniche. Auf der Ferdinandswiese standen annähernd dreihundert Silberreiher und eine weibliche Kornweihe zog ihre Kreise.



Kornweihe, w.

Tag7: Die Fahrt ging nach Immenstädt wo wir die vernässten Wiesen nahe der Insel Usedom besuchten. Wieder blies der Wind heftig, aber trotzdem gelang es uns Knutts und Bruchwasserläufer und immer wieder jagende Raubseeschwalben zu beobachten.

Nach einer schönen Mittagspause an der Klappbrücke Zecherin ging es nach Klotzow.

Hier entdeckten wir unsere ersten Saat- und Weißwangengänse in diesem Herbst. Über Steinwälzern und vielen Dunkelwasserläufern flogen wieder Raubseeschwalben und erst ein kleiner Regenschauer ließ uns wieder zum Auto zurückkehren.



Steinwälder, JK

Tag8: Den letzten Vormittag nutzten wir für einen Besuch des Polders Bugewitz.

Auf der Suche nach rufenden oder fliegenden Bartmeisen hörten wir eine Wasserralle nahe am Turm rufen.



Turm Bugewitz-Rosenhagen

Dreißig Dunkle Wasserläufer flogen ein und jagten in einer Pfütze.

Weiter östlich zeigte sich eine Pfuhschnepfe zwischen Zwerg- und Alpenstrandläufern.



Dreißig Dunkle Wasserläufer mit Graureihern am letzten Tag

Kiebitze rasteten wieder in großen Zahlen und auch die tägliche Seeadlerbeobachtung ließ nicht lange auf sich warten.

Vor Rosenhagen konnten wir noch zwei junge Neuntöter auf Koppelpfählen aufgrund ihrer Schnabelfarbe bestimmen.

Zufrieden beendeten wir die Reise mittags am Hotel.

Rolf Schneider

Höckerschwan	Zwergstrandläufer	Wintergoldhähnchen
Graugans	Bruchwasserläufer	Blaumeise
Blässgans	Waldwasserläufer	Kleiber
Saatgans	Rotschenkel	Neuntöter
Brandgans	Dunkler Wasserläufer	Elster
Weißwangengans	Grünschenkel	Eichelhäher
Stockente	Uferschnepfe	Dohle
Schnatterente	Pfuhschnepfe	Nebelkrähe
Spießente	Großer Brachvogel	Kolkrabe
Löffelente	Regenbrachvogel	Star
Pfeifente	Bekassine	Hausperling
Krickente	Kampfläufer	Feldsperling
Tafelente	Lachmöwe	Buchfink
Reiherente	Sturmmöwe	Bluthänfling
Schellente	Silbermöwe	Stieglitz
Zwergtaucher	Steppenmöwe	Grünfink
Haubentaucher	Mantelmöwe	Erlenzeisig
Kormoran	Zwergmöwe	Rohrammer
Silberreiher	Brandseeschwalbe	Goldammer
Graureiher	Flusseeschwalbe	
Seeadler	Raubseeschwalbe	
Fischadler	Trauerseeschwalbe	Sonstige Beobachtungen
Rotmilan	Straßentaube	Rehwild
Rohrweihe	Hohltaube	Rotfuchs
Kornweihe	Ringeltaube	Ringelnatter
Mäusebussard	Türkentaube	Tagpfauenauge
Sperber	Eisvogel	Distelfalter
Habicht	Grünspecht	Admiral
Turmfalke	Buntspecht	Heidelibelle
Baumfalke	Feldlerche	Rote Waldameise
Wanderfalke	Uferschwalbe	Gabelblättling
Wasserralle	Rauchschwalbe	Klebriger Hörnling
Bläsralle	Mehlschwalbe	Rotfußröhrling
Kranich	Wiesenpieper	Perlpilz
Austernfischer	Wiesenschafstelze	Kartoffelbovist
Säbelschnäbler	Bachstelze	Grünblättriger Schwefelkopf
Sandregenpfeifer	Rotkehlchen	
Kiebitzregenpfeifer	Hausrotschwanz	
Kiebitz	Gartenrotschwanz	
Knutt	Steinschmätzer	
Sanderling	Schwarzkehlchen	
Steinwälzer	Misteldrossel	
Alpenstrandläufer	Amsel	
Sichelstrandläufer	Zilpzalp	

